

Protokoll der Mitgliederversammlung (Kreisparteitag) 25. November 2010

18:45 Uhr - 19:15 Akkreditierung der Mitglieder

19:40 Uhr

TOP 1: Begrüßung

Meinhart begrüßt die Versammlung mit Ansagen zu aktuellen Themen unter den Schlagworten:

"Sturm zieht auf, im Inneren wie von außen",

"Spielräume entstehen durch politischen Willen",

"Besinnung auf Präambeln und Charta unserer Partei",

"offener politischer Prozess"

19:50 Uhr

TOP 2: Bestimmung des Versammlungsleiters

Vorschlag Rene Rex als Versammlungsleiter wird angenommen mit einer Gegenstimme

19:50 Uhr

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit, Beschluss über die Zulassung von Gästen, Ordnungsgemäße Ladung, Beschluss über Aufzeichnung/Stream und Geschäftsordnung (GO)

Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt (16 akkreditierte Mitglieder anwesend).

Gäste werden zugelassen (einstimmig).

Audio- und Videoaufzeichnungen sowie Fotos werden zugelassen (einstimmig).

Vorschlag die GO des Landes wird für den Kreisparteitag übernommen wird angenommen mit zwei Enthaltungen.

19:55 Uhr

TOP 4: Ergänzung und Bestätigung der Tagesordnung

Bemerkung: "Unter Verschiedenes kommen einige Meldungen"

Annahme der Tagesordnung mit einer Enthaltung

TOP 5: Wahl eines Wahlleiters & und eines Protokollanten

Vorschlag für die Wahlleitung: Sophia wird einstimmig angenommen.

Vorschlag Tobias als Protokollant wird einstimmig angenommen.

Ein weiterer Pirat wird akkreditiert (insges. 17 akkreditierte Piraten).

19:57 Uhr

TOP 6: Bericht des Vorstands

Meinhart berichtet

Auf Kreisebene:

Besuch von Stadtratssitzungen mit Fragen in öffentlichen Fragestunden ("Hand in die Wunde legen")

Noch stehe eigener Prospekt/Flyer für Göttingen aus, der aber prinzipiell während der

Kommunalklausur beschlossen wurde.

Letzte Aktivitäten in der Öffentlichen Ratssitzung: Fragen zu Videokameras in Göttingen (vgl. Artikel auf der Homepage)

Ggf. Zusammenarbeit mit AK Vorrat, der derzeit in Hannover klagt, analoge Klage auch in Göttingen möglich/sinnvoll?

Dank für die gute Zusammenarbeit geht an die anderen Vorstandsmitgliedern und Beiräte.

Rene berichtet:

Erste größerer Event war das Frühlingsfest 2010.

Rückblick zu den Anfängen der Partei in Göttingen.

Tobias berichtet:

Zusammenarbeit mit anderen Piratenverbänden (Hessen, NRW), insbesondere Wahlkampfunterstützung.

Anmerkung von Meinhart:

"Sehr gutes Kommunalwahlprogramm in Kassel, tolles Wiki"

Sophia berichtet:

Aufbau der Hochschulgruppe, erneute Anmeldung zu den StuPa-Wahlen für kommendes Jahr

Erich berichtet:

Tätigkeit als Wahlkampfmanager, hat Daten und Fakten für den Kommunalwahlkampf zusammengetragen.

Zeit für die Partei als entscheidender Faktor für Mitarbeit

Handbuch mit Infos zu Formalien wurde erstellt.

Material-Liste für Infostände existiert im Wiki (derzeit intern)

Besuch von Ratssitzungen ggf. Ausschusssitzungen fand statt, soweit möglich.

Schwierigkeit an der Politik: "man kann gegen alles sein", schwierig "wofür ist man"?

Bericht Marco:

Merkt Rückgang des Engagements nach dem Bundestagswahlkampf an.

Einstieg als Schatzmeister nach Weggang von Matthias G.

20:20 Uhr

TOP 7: Rechnungslegung, Bericht der Kassenprüfer

Marco berichtet als Schatzmeister:

Konto bei Volksbank, vier Vorstandsmitglieder sind unterschiftsberechtigt, es gilt das vier-Augen-Prinzip, jede Transaktion muss gegengezeichnet werden, Barkasse mit 50 € gefüllt.

Derzeit sind 550 € auf dem Konto, Zuweisungen vom LV belaufen sich auf 800 €.

Der größte Posten sind Ausgaben für Mieten und Werbematerialien.

Unterm Strich steht ein Plus auf dem Konto.

Bericht der Kassenprüfer Ingo und Jan:

Unterlagen + Belege + Barkasse sind vollständig vorhanden.

Nachprüfung der Vorjahreskasse entfällt, da in den ersten vier Wochen (Dezember 2008) keine Transaktionen.

Bericht wird angehängt

T. Schup

Insgesamt nur 5 - 6 Buchungs-Posten, incl. Server- und Raummieten, vieles läuft über Rückspenden der Mitglieder über das Parteikonto.

Alle Summen stimmen.

Ein hoher Posten sind Kontoführungsgebühren, daher die Anregung: Wegfall des Gegenzeichnens in der Satzung verankern um deutlich Kosten zu sparen.

Als weitere Anregung: Schriftliches protokollieren und Abheften einer Hardcopy (in Zukunft auch von Umlaufbeschlüssen), die zum Teil schwer nachvollziehbar waren.

Empfehlung: Entlastung des Vorstands

20:31 Uhr

TOP 8: offenes Gespräch zu den Berichten

Nachfrage zu den Raummieten, Meinhart antwortet: Das Apex verlangt Raummiete seit Insolvenzverfahren (20 € pro Abend)

Frage zur Hochschulgruppe: Unbesetzter Platz im StuPa? Sophia antwortet: Generell seien alle Plätze besetzt, sieben Personen sind zur Vertretung berechtigt, zwei Sitze hat die Hochschulgruppe insgesamt.

Anmerkung: "Auch Gäste (zwei Gäste anwesend) dürfen Fragen stellen."
keine weiteren Fragen

20:35 Uhr

TOP 9: Entlastung des Vorstands

Entlastung einstimmig ohne Enthaltungen

TOP 10: Vorstellung der Kandidaten für den neuen Vorstand

Der Vorschlag zuerst die Vorstellung aller Kandidaten durchzuführen und anschließend die Wahl wird angenommen ohne Gegenstimmen.

Kandidat Meinhart als 1. Vorsitzender,

kurze Vorstellung

Nachfrage zu Aktivitäten im Landesvorstand (Weitere Kandidatur am kommenden Parteitag insbes. wegen Kontinuität, beansprucht jetzt deutlich weniger Zeit als zu Beginn, da die Bücher im LV mittlerweile gut gepflegt sind)

Nachfrage zum Interesse/Zeit/Möglichkeit auch Ratssitzungen zu besuchen? -> ja sehr gut möglich als Freiberufler, für Ausschüsse Schwerpunkt Bildung/Medien
keine weitere Fragen an den Kandidaten

Frage weitere Kandidatenvorschläge für den 1. Vorsitzenden - nein

Vorschläge für 2. Vorsitzenden

- Tobias lehnt eine Kandidatur für ein Vorstandsamt zum aktuellen Zeitpunkt ab

- Schorsch: ja (bedingt, wenig Zeit, wenig aktiv)

- Simon Jonski: ja, kurze Vorstellung (24 Jahre aus Hameln, hat die Piraten dort mit aufgebaut, seit März aktiv in Gö)

Nachfrage an Simon, ob er montags Zeit habe und wie lange er (noch) in Göttingen bleibe? - Plant noch eine Weile zu bleiben für baldiges Studium.

Nachfrage an Simon, wie IT-affin er sei: "Excel + Twittern, Smart-Phone seit 2 Wochen" -> Einwurf "das reicht", zustimmendes Raunen

Nachfrage zu seinem Standpunkt zur Atompolitik: "Raus aus dem Atomstrom" (auf lange Sicht)

Nachfrage zu Opt-Out Day in Hameln: Dort wurde er erstmals eingeführt, aber andernorts war er erfolgreicher

Frage zu seinem Schwerpunkt in der Kommunalpolitik: Bildung, kommunale Wirtschaftspolitik
Bestehen Ambitionen bei der Kommunalwahl zu kandidieren? - z.Zt. eher nein

Vorschlag Schatzmeister: Marco Recke (Bedenken zur aktuellen Situation (Grundsatzprogramm) in der Bundespartei, daher unter Vorbehalt ja)

Nachfragen zu seiner Mitarbeit an neuen Konzepten, Anträgen zur Korrektur des neuen Parteiprogramms: ja

Nachfrage zu seiner Bereitschaft das Amt im Fall einer inhaltlichen Abkehr von der Partei bis zum Ende der Wahlperiode weiterzuführen. Die formelle Arbeit würde Marco weiterführen.

keine weiteren Kandidaten, keine weiteren Fragen

Vorschlag für Beisitzer: Erich, Andi T., Schorsch, Matthias, David, Martin

Anmerkung Ingo: Wichtig, dass Beisitzer das Amt machen wollen, deutlich gesagt:

Eigenvorschläge seien stark erwünscht

Schorsch hebt freiwillige Leistungen und Mitarbeit hervor, er sieht keine zwingende Notwendigkeit eines offiziellen Amtes für Mitarbeit in der Partei.

Kandidatenvorstellung von

Matthias Soehnholz -lange Zeit aktiv, regelmässige Teilnahme an Stammtischen und MV, Teilnahme bei Ratssitzungen

David Eickelmann: erst seit kurzer Zeit Pirat (seit September), 25 Jahre, kommunalpolitisch aktiv, aber ab Februar in Mühlhausen/Thüringen, Erfahrungen im Ehrenamt, will sich aktiv für Kooperationen mit Vereinen und Organisationen einsetzen

Erich Wutschke: Einsatz für kommunale Aktivitäten, Teilnahme an Ratssitzungen, Feedback dazu schaffen; Bereits Erfahrungen durch Vorarbeit bisher auf dem Gebiet im KV aktiv

Martin Fischer: 39, politisch aktiv am Stammtisch, bereit seine Ideen und Meinungen im KV einzubringen, konkrete Projektarbeit, sieht Möglichkeit zu politischem Einstieg

Andi Truckturner: (vorgeschlagen von Meinhart): aktiv bei Stammtischen, nicht anwesend, Kandidatur bisher nicht zurückgezogen; wertvolle Ergänzung durch Kenntnisse in Verwaltungsvorschriften -> aktiv im Kreis nicht in der Stadt (da Interessenkonflikt mit seiner Anstellung dort)

Fragen an die Kandidaten?

allgemeine Fragen:

Erfahrung mit optimaler Anzahl der Beisitzer? - Möglichst viele, da hohe Fluktuation aber hoher Symbolwert, aber 11 Stück wie im LV könnten zu viele sein

Frage an alle Beisitzer: "Könntest Du Dir vorstellen die Aufgabe des Pressesprechers zu übernehmen?"

Matthias: Nein

David: Ja, Außendarstellung wichtig

Schorsch: Nein

Erich: Nein (ggf. als Presseassistent)

Martin: Nein

T. Schorsch

Frage nach Einschätzung des erreichbaren Stimmenanteils in Prozent bei der kommenden Kommunalwahl in der Stadt Göttingen:

Matthias 3% - 6%

Schorsch keine Prognose

Meinhart 4%

David 4% realistisch

Erich bis zu 6%

Martin keine Prognosen, andere Themen seien entscheidender.

keine weiteren Fragen

21:38 Uhr

Volker Berkhout stellt kurz das kassler Kommunalwahlpaket vor:

(Anmerkung Meinhart: sehr gutes Wiki)

Schwerpunkte Demokratie, Transparenz, Großprojekte in Kassel, zudem OB-Kandidat mit besonderer Pressewirksamkeit

Für mehr Infos kann man sich auf der Mailingliste anmelden bei kassel@piratenpartei-hessen.de.

Demo-Aktion gegen Terror-Antiterror-Wahnsinn -> "keine Angst vor Männern mit Bärten und Paketen" (Weihnachtsmann)

Angebot zum Mitmachen z.B. Mitfahrgelegenheit zu Veranstaltung in Frankfurt

21:45 Uhr

TOP 11: Festlegung des Wahlmodus

Sophia stellt den Wahlmodus vor

Festlegen der Anzahl der Beisitzer

Vorschläge: 5, 6, 8, 24

Abstimmung über die Zahl der Beisitzer:

5 Beisitzer 4 ja

6 Beisitzer 12 ja (die Mehrheit) -> es werden im Folgenden 6 Beisitzer gewählt

TOP 12: Personalwahlen (geheim)

Wahlgang ist eröffnet, Ton- und Videoaufzeichnungen sind einzustellen

Auszählung

22:00 Uhr ein akkreditierter Pirat verlässt die Versammlung (noch 16 akkreditierte Piraten)

22:05 Uhr Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

Neuer 1. Vorsitzender ist Dr Meinhart Ramaswamy mit 16 ja-Stimmen, einer Enthaltung, nimmt die Wahl an

Neuer 2. Vorsitzender Simon Jonski, mit 16 ja-Stimmen, einer Enthaltung, nimmt Wahl an

Neuer Kassenwart Marco Recke mit 14 ja-Stimmen, zwei Enthaltungen, einer nein-Stimme, nimmt Wahl an

Die sechs neuen Beisitzer sind:

Andi Truckturner 17x, nimmt auf Nachfrage (online) die Wahl an
David und Erich mit je 16 ja-Stimmen nehmen die Wahl an
Matthias S. mit 14 ja-Stimmen, nimmt die Wahl an
Schorsch mit 13 ja-Stimmen nimmt die Wahl an
Martin mit 12 ja-Stimmen, nimmt Wahl an

kleines Präsent für den alten (und neuen) 1. Vorsitzenden, Piratenspiel für 3-6 Spieler wird überreicht.

22:07 Uhr - Wahl der Kassenprüfer

Vorschlag bisherige Kassenprüfer: Jan Grüssing und Ingo

Anmerkung: ein alter + ein neuer, da Kassenprüfer/Rechnungsprüfer wechseln müssen

neue Vorschläge Christian Müller, Andreas Knopf, Tobias Schluß

Ingo zieht sein Kandidatur zurück

Kandidatenliste geschlossen,

kurze Vorstellung der Kandidaten zum Kassenprüfer

Frage an Kandidaten: Wieviel Buchführungserfahrung? die meisten haben bereits Erfahrung in Vereinen oder andernorts

Wahlmodus für die Wahl des Kassenprüfers,

0: nein zu allen

(1: Jan, 2: Christian, 3: Andreas, 4: Tobias)

max. zwei Kandidaten

neue Kassenprüfer: Jan (9 Stimmen), Tobias (12 Stimmen)

22:20 Uhr

TOP 13: Satzungsänderungen

Es wurden keine Satzungsänderungsanträge eingereicht mit der Konsequenz, dass die einzigartige Formulierung "Die im Verband organisierten Mitgliederinnen und Mitglieder" in der Satzung des Göttinger Kreisverbandes weiterhin bestehen bleibt.

TOP 14: Themen und Planung für die Kommunalwahl 2011

GO-Antrag auf Nichtbefassung zum jetzigen Zeitpunkt wegen fortgeschrittener Zeit und bereits stattgefundener Planungen.

keine inhaltliche Gegenrede

formelle Gegenrede

Abstimmung:

Der Antrag wird angenommen mit vier Enthaltungen.

T. Schluß

TOP 15: Verschiedenes (u.a. Terminplanung Stammtisch)

1)

Wechsel Stammtisch und Vorstandssitzung jeweils Montags (d.h. Wechsel auf Montag)

Donnerstag z.B. für AG-Termine und weitere inhaltliche Arbeit optional

Frage ist Apex Montags verfügbar? - wird geklärt (Meinhart) > ist geklärt = OK

Der Antrag Stammtisch/Mitgliederversammlung findet künftig montags statt wird angenommen mit fünf Enthaltungen und einer Gegenstimme

Der Antrag Stammtisch und Mitgliederversammlung mögen wieder im Wechsel stattfinden (d.h. MV am jeweils 1. und 3. Montag im Monat, ansonsten Stammtisch) wird angenommen mit 9 ja-Stimmen, drei Gegenstimmen und vier Enthaltungen.

2)

Vorschlag:

Jeder, der möchte nennt Vereine, Organisationen mit denen er Schnittpunkte hat

(Position/Verantwortung) um mit diesen ggf. in Kontakt zu treten und zusammenzuarbeiten.

David übernimmt die Koordination für diese Sammlung der Interessen und Auswertung der Schnittmengen.

3)

Martin:

Vorschlag bzgl. Pressearbeit - Beispiel eines Musikers der Artikel zu seinen neuen Musikstücken im Bildzeitungsstil veröffentlicht und an die Presse zur Verwendung weiterreicht

ist möglicherweise ein analoges Vorgehen auch für die Pressearbeit der Piraten Gö denkbar?

Weiterer Vorschlag: "Piratensender" legal (Anmerkung existiert bereits), Verknüpfung mit UKW-Frequenz möglich? -> derzeit nicht möglich aufgrund der Frequenzvergabe

Alternative: Podcasts (es existieren verschiedene) --> Nutzen für Göttinger Themen (wer hätte Interesse daran teilzunehmen?)

zu 2)

Zettel zu möglichen Partnerorganisationen werden verteilt und eingesammelt.

4)

Tobias:

Vorschlag eines offenen Briefes um Stellung zu/gegen die Beschlüsse des Programmparteitags in Chemnitz zu nehmen.

Meinungsbild zur prinzipiellen Positionierung, wenn auch in anderer Form positiv

Diskussion zu den Punkten Urheberrecht, Familienpolitik,

Vorschlag Diskussion mit Herrn Hogreve mit Jan Behrens zum Thema Urheberrecht in Göttingen

angeregte inhaltliche Diskussionen

Textvorschlag wird ins Pad kopiert: <http://goettingen.piratenpad.de/42>

Vertagung, inhaltliche Befassung und Formulierungen im Pad

Beschluss zur Inhaltlichen Befassung und Inhaltlichen Ausarbeitung insbesondere innerparteilich
Bedenken schlafende Hunde zu wecken, bei öffentlichem Brief

5)

Frage: Gibt es in Gö den Status eines "kundigen Bürgers", der regelmäßig an Rats- und Ausschusssitzungen teilnimmt und sich dort einen besonderen Status erarbeitet hat?
eine solche Person existiert wohl für den Sozialausschuss
ansonsten wird es eher ungern gesehen -> genervte Verwaltung -> Aussetzen des Protokolls

6)

Meinungsbild, zu Piratenparty für Mitgliederwerbung positiv

Versammlungsende um 23:53 Uhr

Göttingen, 25.11.2010 T. Schleuß

Datum, Unterschrift Protokollant (Tobias Schleuß)

Ramaswamy

1. Vors. (H. Ramaswamy)